

PROTOKOLL

über die **19. öffentliche** Sitzung des Orsrates der Ortschaft Bockenem
am **Mittwoch, 30. Januar 2019**, um **18:00 Uhr**, **Großer Sitzungssaal des Rathauses Bockenem**

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Christina Philipps (für den Bauausschuss)

Stellv. Ortsbürgermeisterin

Frau Birgit Voß

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Hans-Werner Schleusener

Ortsratsmitglied

Herr Daniel Antl

Frau Maike Becker

Frau Sandra Ehlers

Frau Heidrun Kasten

Herr Wolfgang Rittgarn

Entschuldigt Herr Dieter Köllner

von der Verwaltung:

Herr Rainer Block, Frau Kerstin Warnecke, Herr Holger Schrader, Frau Annette Bartels

Zuhörer(innen): 7, Pressevertreter(innen): 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 26.11.2018
4. Sachstand Stadtsanierung
5. Mitteilungen
6. Anfragen
7. Anregungen
8. Besichtigung "Schusterwerkstatt"
9. Besichtigung Rodentau 17

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Stv. Ortsbürgermeister Herr Schleusener eröffnete die Sitzung um 18 Uhr, stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Er begrüßte die Anwesenden.

2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 26.11.2018

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

4. Sachstand Stadtсанierung

Buchholzmarkt

Das Büro Kilian hat am 28.01.2019 seinen ersten Vorentwurf auf Grundlage des Ratsbeschluss vom Dezember 2018 in der Verwaltung vorgestellt. Hierzu waren die untere und obere Denkmalschutzbehörde eingeladen. Die obere Denkmalschutzbehörde hat weitere Forderungen zu dem Entwurf gestellt, die nun bewertet werden müssen.

Es soll ein Verkehrsplaner beauftragt werden, sich mit der vorgesehenen veränderten Verkehrsführung auf dem Buchholzmarkt zu beschäftigen und die Auswirkungen auf den angrenzenden Straßen zu untersuchen und zu beurteilen.

Haus Papenberg

Das Büro „Vier Linden Architekten“ wurde mit der Ausführungsplanung beauftragt. Der Bauantrag wurde gestellt. Die Genehmigung steht ebenso noch aus wie ein weiteres Gespräch mit dem oberen Denkmalpfleger.

Schusterwerkstatt und Rodentau 17

Es wird auf die Punkte 8 und 9 verwiesen. Die Ausschussmitglieder sollen sich einen Eindruck von den jeweiligen Räumen verschaffen.

Private Maßnahmen

Zu insgesamt 35 Objekten wurden Gespräche geführt. Es wurden insgesamt 11 Verträge mit insgesamt rund 79.000 € Fördersumme abgeschlossen. Hiervon sind 7 Maßnahmen bisher noch nicht zur Ausführung gekommen. Insgesamt 9 Interessenten haben bekundet, keine Fördermittel in Anspruch nehmen zu wollen. Bei den übrigen laufen die Verfahren bzw. wird auf Antwort der Betroffenen gewartet.

5. Mitteilungen

Keine.

6. Anfragen

- Frage Frau Kasten: Warum wurden die Bäume an der Beethovenstraße Ecke Ulmenweg gefällt? Und gibt es eine Ersatzbepflanzung?

Antwort Herr Schrader: Die Bäume waren abgängig. Es sollen an gleicher Stelle wieder Bäume gepflanzt werden. Die Auswahl der für diesen Standort geeigneten Bäume ist sehr begrenzt.

Frau Kasten meinte, hier müsste der Ortsrat beteiligt werden.

- Frage Herr Rittgarn: Ist im Haus Winkel 21 ein Schaden entschaden?

Antwort Herr Schrader: Nein.

- Frage Frau Philipps: Gibt es genauere Informationen zu dem kürzlichen Stromausfall in Teilen der Kernstadt?

Antwort Herr Schrader: Hierüber ist nichts bekannt.

7. Anregungen

Frau Voß: Der Verkehrskommission soll die Verlegung des Halteverbotschildes vor dem Haus Königstraße 28 um ca. 5 m in Richtung Wasserstraße vorgeschlagen werden. In dem unübersichtlichen Kurvenbereich komme es häufiger zu Problemen mit dem fließenden Verkehr durch parkende Fahrzeuge.

8. Besichtigung "Schusterwerkstatt"

Zur Besichtigung waren der Museumsleiter Herr Drake, der Stadtheimatpfleger Herr Rüdiger, sowie Herr Sander vom Archiv anwesend. Für die in dem Raum „Schusterwerkstatt“ ausgestellten Exponate müssten andere Räumlichkeiten gefunden werden. Für die in den übrigen Räumen gelagerten Teile muss ebenfalls Ersatzraum gefunden werden bzw. einige Dinge können laut Herrn Drake auch entsorgt werden. Die Bruttogrundfläche des Gebäudes ist in etwa so groß wie das bisherige Archiv. Allerdings besteht es aus vielen kleinen Räumen, die zusammengefasst werden müssten. Evtl. kann auch der Dachboden genutzt werden, was eine Vergrößerung der Nutzfläche zum jetzigen Ist-Zustand bedeuten würde. Ob das statisch möglich ist, müsste untersucht werden. Die Fraktionen wollen das Thema beraten.

9. Besichtigung Rodentau 17

Bürgermeister Block bat um Rücksichtnahme, da in der oberen Etage 2 Personen untergebracht sind. Diese Räumlichkeiten können nur eingeschränkt besichtigt werden. Es wurden die leerstehenden Räume auf der Giebelseite sowie die Räume der DRK-Kleiderkammer besichtigt. Herr Schleusener vom DRK gab hierzu Informationen.

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und es ist sehr sanierungsbedürftig. Bevor ein Sanierungskonzept erstellt werden kann, muss über die zukünftige Nutzung entschieden werden. Soll es bei der bisherigen Nutzung Kleiderkammer und Obdachlosenunterkunft bleiben? Hierüber sollen die Fraktionen beraten.

Stv. Ortsbürgermeister Herr Schleusener schloss die Sitzung um 19:10 Uhr.

Hans-Werner Schleusener
Stv. Ortsbürgermeister

Annette Bartels
Schriftführerin

Rainer Block
Bürgermeister